Objekt:	Night
Museum:	Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann-gesellschaft.com
Sammlung:	Grafik von der Renaissance bis zu Klassizismus und Romantik
Inventarnummer:	WM-VI-b-e-93

Beschreibung

U. M. Titel engl. und franz.
u. l.: W. Hogarth inv. pinx. 1738
u. r.: E. Riepenhausen del. sculp.

Das Bild stammt von dem sozialkritischen britischen Maler und Grafiker William Hogarth (1697-1764). Er gilt als Vorläufer der modernen Karikaturisten und ist einer der bedeutendsten Maler des 18. Jh.. Das Bild "Night" gehört zum vierteiligen Bildzyklus "Four Times of the day".
Das letzte Bild des Zyklus zeigt, welche Dinge sich im Schutze der Nacht auf der Charing Cross Road abspielen. Es ist die Nacht des 29. Mai, des Oak Apple Day, eines Feiertages zur Wiederaufnahme der Monarchie. In der Mitte des Bildes weicht eine Kutsche einem Feuer auf der Straße aus und scheint dabei zu verunglücken. Davor spielen ein paar Straßenkinder mit dem Feuer.
Links befindet sich der Laden eines Barbiers. Durch ein Fenster ist zu sehen, wie der Barbier einen Kunden grob rasiert.
Im Vordergrund wird einem angetrunkenen Freimauerermitglied von einem anderen Mitglied der Loge nach Hause geholfen. Aus einem der oberen Stockwerke eines Hauses wird ein Nachttopf auf den Kopf des alkoholisierten Freimaurers entleert. Er wird in der Regel als der unbeliebte Freimaurer Sir Thomas de Veil identifiziert. Bei den Gebäuden im Hintergrund der Szene handelt es sich hauptsächlich um Bordelle und Pubs.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferstich
Maße:	Bild: 17,9 x 21,4 cm / Blatt: 26,7 x 35,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Ernst Ludwig Riepenhausen (1762-1840)
	wo	
Geistige Schöpfung	wann	1738
	wer	William Hogarth (1697-1764)
	wo	

Schlagworte

- Feuer
- Freimaurer
- Kutsche
- Nacht

Literatur

- Georg Christoph Lichtenberg (1850): Erklärung der Hogarthischen Kupferstiche, mit verkleinerten aber vollständigen Copien derselben von E. Riepenhausen. neue verbesserte Ausgabe. Band 1 u. 2. Göttingen